

2009/AB XXI.GP
Eingelangt am:27.04.2001

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2069/J - NR/2001 betreffend bisherige Maßnahmen des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Verhinderung von BSE - Infektionen in Österreich, zum Schutz der Gesundheit und des Lebens der Verbraucher vor nvCJK im Zusammenhang mit dem Verzehr von BSE - verseuchtem Fleisch und Fleischwaren, die die Abgeordneten Dr. Caspar Einem und Genossen am 2. März 2001 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 5.:

Zu den genannten Fragestellungen wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur keine Forschungsaufträge erteilt.

Ad 6. bis 8.:

Es wird auf die Beantwortung dieser Fragen durch den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen sowie den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verwiesen.

Ad 9. und 10.:

Ja:

- a) Liquordiagnostik von Prionenerkrankungen
- b) Klinisches Institut für Klinische Neurologie der Universität Wien
- c) Das Projekt ist abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden veröffentlicht: „Zerr I, Pocchiari M, Collins S, Brandel JP, de Pedro Cuesta J, Knight RS, Bernheimer H, Cardone F, Delasnerie - Lauprete N, Cuadrado Corrales N, Ladogana A, Bodemer M, Fletcher A, Awan T, Ruiz Bremon A, Budka H, Laplanche JL, Will RG, Poser S. Analysis of EEG and CSF 14 - 3 - 3 proteins as aids to the diagnosis of Creutzfeldt - Jakob disease. Neurology (2000), Vol 55(6):811 - 815“.
- d) Siehe c)
- e) ATS 697.000,--

Ad 11. und 12.:

Die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Forschung über TSEs konzentriert sich im europäischen Raum auf die Rahmenprogramme für Forschung, Technologische Entwicklung und Demonstration der EG. Bei den dort vergebenen Forschungsförderungen konnten auch österreichische Forschergruppen gut eingebunden werden. Nähere Details sind der angeschlossenen Tabelle zu entnehmen (Beilage).

Ad 13.:

In den Jahren 2000 und 2001 wurden keine Forschungsaufträge für diesen Forschungsbereich erteilt.

Ad 14.:

Hiezu wird auf die Beantwortung dieser Frage durch den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen sowie den Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verwiesen.

Die angeschlossenen Tabellen konnten nicht gescannt werden !!